

Absender
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
sowie Fraktion DIE LINKE./BfBB

Drucksachen-Nr.

0651/2010

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie Fraktion DIE LINKE./BfBB

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 14.12.2010

Tagesordnungspunkt

Antrag

1. der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.11.2010 sowie
2. der Fraktion DIE LINKE./BfBB vom 29.11.2010
zur Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße

Inhalt:

Die Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB beantragen mit Schreiben vom 30.11.2010 und 29.11.2010, der Rat möge eine Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße beschließen. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt außerdem, die Verwaltung solle vom Rat beauftragt werden, „aus der vorhandenen Prioritätenliste einen geeigneten Frauennamen“ auswählen. Die Fraktion DIE LINKE./BfBB beantragt abweichend davon, die Bürgerinnen und Bürger aufzufordern, „dem Stadtrat neue Namen vorzuschlagen, welche im zuständigen Ausschuss diskutiert werden“.

Die Anträge sind dieser Vorlage als Anlagen beigelegt.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Gemäß § 1 Absatz 2 Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Der Haupt- und Finanzausschuss entscheidet gemäß § 5 Absatz 2 Ziffer 6 ZuO über die Benennung städtischer Straßen, Wege, Plätze und Einrichtungen.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen (§ 12 Absatz 1 Geschäftsordnung).

Entsprechend dieser Regelung schlage ich vor, die Anträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion DIE LINKE./BfBB ohne Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.